

	<p>Objekt: Medaille auf Carl Friedrich Kielmeyer aus dem Jahr 1834</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 18187</p>
--	--

Beschreibung

Karl Friedrich Kielmeyer wurde 1765 in Bebenhausen geboren und studierte ab 1773 an der später zur Hohen Carlsschule erhobenen Bildungseinrichtung. Kielmeyer lehrte dann selbst an der Hohen Carlsschule Naturwissenschaften, Zoologie und Chemie. Nach Schließung der Carlsschule, an der Freundschaft mit Georges Cuvier schloss, wurde er Professor für Chemie und Botanik an der Universität Tübingen und legte dort den Botanischen Garten an. 1816 wurde er Direktor der königlich wissenschaftlichen Sammlungen in Stuttgart und wirkte zudem ab 1817 als Staatsrat.

Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1834 zeigt das Brustbild Kielmeyers im Profil nach links. Die Rückseite zeigt in einem dicken Blütenkranz eine dreizeilige Datumsinschrift.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 41,3 mm, Gewicht: 38,95 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

August Ludwig Held (1804-1838)

wo

Hergestellt

wann

wer

Gottfried Bernhard Loos (1774-1843)

	wo	
Hergestellt	wann	1834
	wer	
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Friedrich Kielmeyer (1765-1844)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille

Literatur

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 562 f. Nr. 45